



Stans, 27. Juni 2025

Medienmitteilung

26. Generalversammlung der SVP Nidwalden: Nationalrätin Diana Gutjahr lüftet das Geheimnis der erfolgreichen SVP. Und rot/grüne Socken werden zu Höchstpreisen versteigert.

Am vergangenen Freitag, 27. Juni 2025 hielt die Schweizerische Volkspartei SVP Nidwalden ihre 26. Generalversammlung ab. Im vollen Engel Saal in Stans begrüßte Kantonal-Präsident Nationalrätin Diana Gutjahr aus dem Thurgau und eröffnete den Abend mit einem kurzweiligen Dialog. Präsident Blättler wollte von seinem Gast wissen, was das Geheimnis des Erfolgs der Thurgauer SVP sei. Nationalrätin Diana Gutjahr führte aus, dass ihre Partei eben eine wirkliche Volkspartei sei. Durch die starken Vertreter auf kommunaler, kantonaler oder nationaler Ebene sei es möglich, nicht nur die klassischen Kernthemen wie Zuwanderung oder EU zu bewirtschaften, sondern sich verstärkt für Familien, Unternehmen oder das Gesundheitswesen einzusetzen.

Gefragt über ihre Einschätzung zum Gesetzesvorschlag zur Abschaffung der Heiratsstrafe winkte sie energisch ab: «Dieser Gesetzesvorschlag erzeugt viel mehr Bürokratie und verkompliziert die Steuererklärungen. Es ist, wie wenn man sich jedes Jahr erneut scheiden lässt, nur damit die neue Steuererklärung eingereicht werden kann.» Mit ihrer charmanten und Art begeisterte Diana Gutjahr die Generalversammlung und bekam neben herzlichem Applaus auch «hiäsigs vo Nidwaldä».

Den zweiten Teil der Generalversammlung bildete der statutarische Teil, mit Jahresbericht, Rechnungsablage sowie Wahlen. In seinem Jahresbericht verzichtete Präsident Blättler darauf, die Ereignisse des Jahres 2024 in chronologischer Reihenfolge darzulegen. Er stellte der Versammlung den Auszug aus dem überarbeiteten Parteiprogramm vor: «Wir haben in den vergangenen Jahren viel geschrieben, aber Wenige haben das Programm wirklich gelesen. Deshalb haben wir das Programm komplett überarbeitet und am vergangenen Freitag auf der Rotzburg als Kompass vorgestellt.»

Bei der Jahresrechnung konnte ein Gewinn vermeldet werden. Dieser wird zum grössten Teil für die Gesamterneuerungswahlen 2026 zurückgestellt.

Bei den Wahlen gab es einen Rücktritt, zwei Neuwahlen und zwei Rochaden. Der langjährige Rechnungsrevisor Johannes Blöchliger trat von seinem Amt zurück. An seine Stelle wurde einstimmig aus dem Vorstand Nadja Barmettler als Rechnungsrevisorin gewählt. Neu in den Vorstand wurden einstimmig Daniel Meister und Alexander Koller - beide aus der SVP Ennetbürgen - in den Vorstand gewählt. Die Generalversammlung folgte dem Vorschlag des Vorstandes, dass Pia Häfliger die Finanzen neu an Daniel Meister übergibt. Zum Schluss legte Präsident Blättler der Versammlung ans Herz: «Schreibt den 8. März 2026 in den Kalender, dann wird gewählt. Wir haben einen schlagkräftigen Vorstand sowie die finanziellen Mittel. Freuen wir uns auf einen spannenden und vielseitigen Wahlkampf.»

Geehrt für ihre Verdienste wurden an der 26. Generalversammlung Johannes Blöchliger, für seinen Einsatz als Revisor, sowie Toni Niederberger als Landratspräsident 2024/2025. Wie bereits an der



Landratspräsidentenfeier ausgeführt gibt es kaum jemanden, der Nidwalden so in die Welt hinaus trägt wie Toni Niederberger. Die anwesenden Fraktionsmitglieder dankten Toni Niederberger mit einer signierten Karikatur und dem obligaten Nidwaldnerschlüssel.

Die Unterhaltung und das Gesellige kamen an der 26. Generalversammlung nicht zu kurz. Dieses Jahr spielten die «Stöckli Buebe» und halfen der Versammlung, dass das traditionelle Singen der Nidwaldnerhymne allen leicht fiel. Mitgeholfen hat sicher auch das legendäre SVP Kafi.

Anstelle der Tombola fand an der 26. Generalversammlung eine Socken Auktion statt. Als Gantrufer lief Fraktionspräsident Armin Odermatt zur Höchstform auf. Er schaffte es, signierte Socken von Bundesrat Albert Rösti oder Parteipräsident Marcel Dettling zu Höchstpreisen zu verkaufen. Als Höhepunkt der Socken Auktion versteigerte Armin Odermatt die neuen, rot/grünen Socken der SVP Nidwalden. Bei der Auktion wies er darauf hin, dass «die neuen Socken uns alle daran erinnern, dass man eben nicht rechts blinken und links abbiegen kann».

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Roland Blättler

Landrat SVP Stansstad
Kantonal-Präsident SVP Nidwalden

Mobile: +41 789 141 539

Mail: roland.blaettler@svp-nw.ch

Web: www.svp-nw.ch